



Medienmitteilung

Datum: 26. November 2019

Rumänische Diebesbande angehalten

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) haben am Grenzübergang Diepoldsau einer rumänischen Diebesbande das Handwerk gelegt. Im Auto wurde mutmassliches Diebesgut sowie Einbruchswerkzeug sichergestellt

Am Grenzübergang Diepoldsau konnten drei Rumänen bei der Ausreise angehalten werden. In ihrem Auto stiessen die EZV-Mitarbeitenden auf mutmassliches Diebesgut, sowie diverse Utensilien, die für Einbruchsdiebstähle benutzt werden können. Insgesamt 36 Elektronikartikel, darunter Notebooks, Tablets, Kopfhörer und diverses Computerzubehör, wurden sichergestellt. Weitere Abklärungen ergaben, dass die drei Männer wegen diverser Einbruchsdelikte aktenkundig und registriert sind. Sie wurden zusammen mit dem mutmasslichen Diebesgut der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinfacht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Matthias Simmen
Mediensprecher Eidgenössische Zollverwaltung
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: sichergestellte Elektronikartikel (Quelle: EZV)